KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE BERLIN

INFORMATIONEN IM WEB

- www.gedaechtniskirche-berlin.de
- www.facebook.com/KWGberlin
- gedaechtniskircheberlin

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Gottesdienste	Sonn- und Feiertag, 10.00 und 18.00 Uhr
Orgelmusik am Mittag	Montag bis Donnerstag, 13.00 Uhr
Versöhnungslitanei von Coventry	Freitag, 13.00 Uhr, Gedenkhalle
Fürbittandacht	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kirchenmusik	Sonnabend, 18.00 Uhr
Orgelführungen	Mittwoch, 13.00 Uhr; Freitag, 13.15 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Gedächtniskirche, Breitscheidplatz
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

Gedenkhalle im Alten Turm
täglich, 10.00 bis 18.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Wir bieten öffentliche Führungen sowie individuelle Gruppenführungen durch verschiedene Teile des Bauensembles an. Das aktuelle Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter www.fuehrungen-gedaechtniskirche.de oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: fuehrungen@gedaechtniskirche-berlin.de oder Telefon: 030 21 01 85 02

SPENDENKONTO KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

Berliner Sparkasse
IBAN: DE66 1005 0000 0191 2166 15 · BIC: BELADEBEXXX
Zahlungsempfänger: „KWG-Kirchengemeinde“
(Bitte Verwendungszweck angeben –
und Adresse, wenn Spendenbescheinigung gewünscht.)

Gestaltung: Jürgen Hoeft, Design-Büro Knüppel + Hoeft, Köln

April 2025

GEDÄCHTNISKIRCHE

Gottesdienste · Veranstaltungen · Musik

KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

KONTAKTE, ADRESSEN, ZEITEN

BÜRO KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHENGEMEINDE

Vivianne Lehmann
Gemeindebüro Lietzenburger Straße 39 (1. OG), 10789 Berlin
geöffnet Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr
030 218 50 23 · info@gedaechtniskirche-berlin.de
www.gedaechtniskirche-berlin.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Ludwig Graf Westarp
westarp@gedaechtniskirche-berlin.de
0151 21 86 02 45

PFARRERINNEN

(Gespräche bitte telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.)
Pfarrerin Kathrin Oxen
0151 58 75 83 65 · 030 21 47 63 22
oxen@gedaechtniskirche-berlin.de
Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Vorständin Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
0151 58 42 80 16 · kingreen@gedaechtniskirche-berlin.de

KIRCHENMUSIK

Organist und Kantor Sebastian Heindl
030 218 50 23 · musik@gedaechtniskirche-berlin.de
www.gedaechtniskirche-berlin.de/musik
www.bach-chor-berlin.de

GEMEINDEKIRCHENRAT

Vorsitzender: **Dr. Lutz-Helmut Schön**
schoen@physik.hu-berlin.de

FREUNDE DER KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE E.V.

Vorsitzender: **Armin Grimm**
Lietzenburger Straße 39, 10789 Berlin
030 21 01 85 02 · verein@gedaechtniskirche-berlin.de

KIRCHENEINTRITTSSTELLE DER LANDESKIRCHE

Gemeindehaus, Lietzenburger Straße 39 (1. OG), 10789 Berlin
030 5 26 80 21 36
geöffnet vierzehntäglich, Montag, 16.00 – 19.00 Uhr
(Termin im Gemeindebüro bzw. mit Pfarrerin vereinbaren)

Kontakt, Fragen und Anregungen?
Bitte senden Sie Ihre E-Mail an info@gedaechtniskirche-berlin.de

Der Kalender der Gedächtniskirche wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde Berlin. Redaktion: Pfarrerin Kathrin Oxen

EDITORIAL

Mehr vom Leben

Dieses Jahr liegt Ostern spät und mit etwas Glück haben wir richtig schönes Wetter. Passend zum Erwachen der Natur wird Ostern gefeiert. Längst haben Hasen und Eier dieses Fest mit Bedeutung gefüllt: Wir feiern Frühling und Fruchtbarkeit. Im Licht der ersten wärmenden Sonnenstrahlen betrachtet, könnte Ostern einem ja vorkommen wie die christliche Version des ewigen Kreislaufs von Werden und Vergehen.

Auch in dieser Vorstellung liegt etwas Tröstliches. Aber wer mehr vom Leben will, feiert nicht einfach jedes Jahr den Frühling. Sondern erinnert sich jedes Jahr im Frühling an diesen einen Morgen im Garten, an dem es auf einmal nicht mehr so war, wie es alle erwartet hatten, nämlich aus und vorbei mit Jesus.

Die unverrückbare Tatsache, dass wir leben und sterben werden, ist an diesem Tag ins Wanken geraten, so wie der Stein vor dem Grab, der eigentlich nicht mehr zu bewegen war. Wir leben und sterben – und werden leben. Damit ist die eine, große Ordnung des Lebens und der Welt außer Kraft gesetzt: Dass am Ende für alles und jede und jeden der Tod kommt.

Nach dieser neuen Ordnung lebt sich auch das Leben anders. Nach Ostern ist nicht vor Ostern, sondern immer. An diese neue Wirklichkeit gewöhnen sich Christinnen und Christen seit gut 2000 Jahren – und sie sind immer noch nicht fertig damit. In den Wochen nach Ostern kann man den Freundinnen und Freunden von Jesus dabei zuschauen, wie sie erschrecken und sich freuen, wie sie es einfach nicht glauben können, zweifeln und nachfragen. Wie nach dem überraschenden Wiedersehen dann bald wieder ein Abschied von Jesus kommt, der alle erst einmal in die alte Hoffnungslosigkeit zurückfallen lässt. Bis dann unter ihnen ein Geist aufkommt, ein heiliger, der uns bis heute bewegt.

Herzlich grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Kathrin Oxen

Feiert eure Liebe – mit Kirche auf der Torte! Berliner Hochzeitssommer startet am 25. Mai 2025 in der Gedächtniskirche

Der 25.05.2025 ist ein leicht zu merkendes Datum – und daher bestens geeignet, einen unvergesslichen Tag daraus zu machen. Ob frisch verliebt oder schon lange zusammen, ob standesamtlich verheiratet oder nicht, egal welchen Alters oder Geschlechts – wir laden alle Paare herzlich ein, ihre Liebe an diesem Sonntag mit einem kirchlichen Segen zu bekräftigen.

Die Nachfrage nach Segenshochzeiten ist ungebrochen. Immer mehr Paare suchen eine Alternative zur traditionellen kirchlichen Trauung: unkompliziert, spontan und in besonderer Atmosphäre. Das „Segensbüro" unserer Landeskirche hat deshalb in diesem Jahr einen Berliner Hochzeitssommer geplant: Sieben Kirchen verteilt über alle Bezirke sind dabei. Ob Citykirche, romantische Dorfkirche, Ausflugskirche am Wasser oder modernes, buntes Kiezambiente: Von Mai bis September können sich die Paare aussuchen, welche Kirche und welches Datum am besten für sie passt.

Sie können spontan vorbeikommen oder sich vorher anmelden. Auch eine Kirchenzugehörigkeit wird nicht vorausgesetzt. Paare, die bereits standesamtlich verheiratet und Kirchenmitglieder sind, können sich beim Berliner Hochzeitssommer natürlich auch ganz offiziell trauen lassen. Ab Mai 2025 werden die Plakate für den Berliner Hochzeitssommer überall in der Stadt zu sehen sein.

Der Start in den Hochzeitssommer beginnt in der und um die Gedächtniskirche herum. Von 14.00 bis 18.00 Uhr finden bei uns individuell und liebevoll gestaltete „Segenshochzeiten" statt. Jedes Paar hat nach einem kurzen Vorgespräch mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin die Möglichkeit, individuell gesegnet zu werden.

Dafür gibt es besondere Orte: Einen Oldtimer-Doppeldeckerbus, mit dem wir über den Kudamm fahren, die Ruine des Alten Turmes mit ihrem besonderen Ausblick und natürlich die wunderbare Atmosphäre der blauen Kirche mit dem segnenden, goldenen Christus. Auch musikalisch ist vieles möglich – mit Orgel, Klavier oder Gospel, klassisch oder modern sorgen wir für den Soundtrack zu einem unvergesslichen Tag. Feiert mit uns!

Informationen und Voranmeldungen
unter info@gedaechtniskirche-berlin.de

Weitere Infos https://segensbuero-berlin.de/hochzeitssommer/

KALENDER APRIL 2025

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite **www.gedaechtniskirche-berlin.de** *über evtl. Änderungen oder zusätzliche Veranstaltungen in unserem Programm!*

DIENSTAG, 1. APRIL 2025

19.00 Kapelle

„Zum 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers – Wie verändert sich unsere Erinnerung, Herr Höhne?"
Podiumsgespräch zur Erinnerungskultur
Prof. Dr. Florian Höhne im Gespräch mit Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen

MITTWOCH, 2. APRIL 2025

18.00 „Jona"

Passionsandacht zu einem Gedicht von Dietrich Bonhoeffer
Der evangelische Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer schrieb während seiner Haftzeit in den Monaten Juni bis Dezember 1944 zehn Gedichte. Sein bekanntestes Werk ist das später mehrfach als Lied vertonte „Von guten Mächten", das er zu Weihnachten 1944 noch an seine Verlobte und seine Familie senden konnte. Diese Gefängnisgedichte Bonhoeffers stehen in diesem Jahr im Zentrum der Passionsandachten.
Pfarrer i. R. Wolfgang Kruse
Levan Zautashvili, Orgel

SONNABEND, 5. APRIL 2025

18.00 „Lignum crucis"

Orgelvesper
Landeskirchenmusikdirektor Dr. Gunter Kennel, Berlin spielt Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und eigene Kompositionen

SONNTAG, 6. APRIL 2025 · *Judika*

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Pfarrerin Kathrin Oxen
Sebastian Heindl, Orgel

11.30 Kirchencafé in der Kapelle

15.00 „April, April" Frühjahrskonzert des Konzertorchesters Oranienburg
Tickets (19 € Erwachsene, 5 € Kinder bis 13 Jahre) online über wwv.bmvo.de oder www.eventim.de

18.00 „Jesu meine Freude“
Motettengottesdienst
Vokalwerke zur Passionszeit von J. H. Schein und J. S. Bach
Vokalensemble Fontana d’Israel
Isabel Chrostek, Sopran · Merle Groß, Sopran
Mathilde Matzeit, Alt · Jakob Schuld, Tenor
Dietrich Haußecker, Bass
Sebastian Heindl, Orgel und Basso continuo
Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen

MITTWOCH, 9. APRIL 2025

18.00 „Der Beginn des Lebens“
Gottesdienst und Gespräch am 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer auf persönlichen Befehl Adolf Hitlers im Konzentrationslager Flossenbürg erhängt.
Zu seinem Gedenken predigt im Gottesdienst Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, ehemaliger Ratsvorsitzender der EKD und gegenwärtig Vorsitzender des Zentralausschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen.
Seine berühmt gewordenen letzten Worte „Dies ist das Ende, für mich der Beginn des Lebens“ ließ Bonhoeffer über einen englischen Mitgefangenen an seinen Freund Bischof George Bell aus Chichester ausrichten, mit dem er in der ökumenischen Bewegung engagiert war. Die Idee einer „universalen christlichen Brüderlichkeit“ begleitete Bonhoeffer also buchstäblich bis zum Ende seines Lebens. Im Anschluss an den Gottesdienst kommen wir in der Kapelle zu diesem Thema mit Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm ins Gespräch.
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Pfarrerin Kathrin Oxen, Sitio Quartett, Levan Zautashvili (Orgel)

NEWSLETTER DER GEDÄCHTNISKIRCHE

Möchten Sie regelmäßig über Neuigkeiten an der Gedächtniskirche informiert werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter!
QR-Code scannen oder Link im Browser eingeben: https://tinyurl.com/yamc93nt

MITTWOCH, 9. APRIL 2025

20.00 „Man bindet uns“ – Konzert im Gedenken an den 9. April 1940 in Dänemark

Erinnerungskultur ist in jedem Land unterschiedlich und vielschichtig: In unserem Nachbarland Dänemark wird an den 9. April 1940 als Tag der Besetzung des Landes durch deutsche Truppen während des Zweiten Weltkriegs erinnert.

Das Ensemble „Die Goldvögel“ gestaltet ein Gedenkkonzert zu diesem wichtigen Datum der dänischen Erinnerungskultur. Die Musiker spielen geistliche und weltliche Lieder des dänischen Widerstands.

Eine Einführung in das Thema des Konzerts gibt Tore Leifer, Journalist und Mitarbeiter des dänischen Nationalmuseums Schloss Frederiksborg.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

SONNABEND, 12. APRIL 2025

18.00 „Jesu, meine Freude“ Orgelvesper

Kirchenmusikdirektor Kilian Nauhaus, Berlin, spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Gottfried Walther, César Franck u. a.

SONNTAG, 13. APRIL 2025 · *Palmsonntag*

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Superintendent Carsten Bolz
Sebastian Heindl, Orgel

18.00 PsalmTon-Gottesdienst

Pfarrer Dr. Detlef Dieckmann
Sebastian Heindl, Orgel

MITTWOCH, 16. APRIL 2025

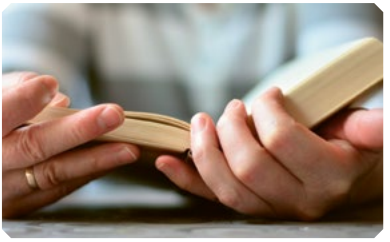
18.00 „Von guten Mächten“

Passionsandacht zu einem Gedicht von Dietrich Bonhoeffer

Das wohl bekannteste Gedicht Dietrich Bonhoeffers, „Von guten Mächten“, schließt die Reihe der Passionsandachten im Gedenken an den 80. Todestag Bonhoeffers ab. Zu Weihnachten 1944 konnte Bonhoeffer den Text mit einem seiner letzten Briefe aus dem Gefängnis in der Prinz-Albrecht-Straße an seine Verlobte und seine Familie senden. Für viele Menschen hat dieses Gedicht eine persönliche Bedeutung bekommen und schenkt Trost und Kraft in schwierigen Zeiten.

Pfarrerin Kathrin Oxen, Levan Zautashvili (Orgel)

19.00 „Wenn es Himmel wird“
Kapelle **Bibelgespräch zu den sieben Zeichen im Johannesevangelium**
mit Pfarrerin Kathrin Oxen



Wo Jesus im Namen Gottes wirkt, begegnen Menschen der Fülle des Lebens. Davon erzählen die sogenannten „sieben Zeichen“ im Johannesevangelium. Es sind die sieben herausgehobenen Wunder, die Jesus tut: Auf der Hochzeit zu Kana fließt guter Wein in Strömen. Es gibt unerwartete Heilungen und Bewahrung in den Stürmen des Lebens. Menschen werden in Gemeinschaft satt vom Brot und die Auferweckung des Lazarus gibt Hoffnung auf die Überwindung des Todes. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern.

Wir diskutieren im Bibelgesprächskreis die Texte der diesjährigen Ökumenischen Bibelwoche. Ein Teilnehmer/innenheft wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Themenreihe eignet sich gut zum Einstieg für alle Interessierten, die im Austausch miteinander ihre Kenntnis der Bibel vertiefen möchten.

GRÜNDONNERSTAG, 17. APRIL 2025

18.00 „Das tut zu meinem Gedächtnis“
Kapelle **Tischabendmahl am Gründonnerstag**

Es ist bereits eine kleine Tradition geworden: In jedem Jahr erinnern wir uns am Gründonnerstag an die Feier des ersten Abendmahles, das Jesus vor seinem Weg in Leiden und Sterben noch einmal eng mit seinen Freunden verbunden hat.
Nach dem Gottesdienst in unserer Kapelle an der festlichen langen Tafel ist noch Gelegenheit zum Beieinandersein und zum Gespräch.

Pfarrerin Kathrin Oxen
Marco Heise, Klavier

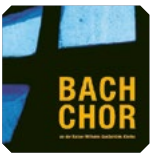
… b. w.

KALENDER APRIL 2025

KARFREITAG, 18. APRIL 2025

10.00 „Es ist vollbracht“
Gottesdienst am Karfreitag
Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Sebastian Heindl, Orgel

18.00 Johannespassion (BWV 245)



Anna Hofmann, Sopran · Jennifer Gleinig, Alt
András Adamik, Tenor · Jörg Gottschick (Bass)
Aaron Selig, Bass (Christus)
Bach-Chor, Bach-Collegium
Leitung: Achim Zimmermann

Am Karfreitag führt in diesem Jahr der Bach-Chor an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche die Johannespassion auf. Johann Sebastian Bachs Werk lässt in eindrucksvollen Chorpassagen und berührenden Arien das Geschehen um Leiden und Sterben Jesu lebendig werden.
Tickets 30/20 € im Vorverkauf über papagena Kartenvertrieb (Telefon: 030 47 99 74 74) oder über www.bach-chor-berlin.de, bundesweit an allen Vorverkaufsstellen, in der Gedenkhalle im Alten Turm der Gedächtniskirche und an der Abendkasse.

KARSAMSTAG, 19. APRIL 2025

18.00 „Sei gegrüßet, Jesu gütig“
Orgelvesper BACH! PUR! Nr. 5

Sebastian Heindl, Organist der Gedächtniskirche, interpretiert in vierzehn Konzerten über das Jahr 2025 das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs auf der Schuke-Orgel der Gedächtniskirche. Am Karsamstag stehen Werke Bachs mit Bezug zur Passion im Mittelpunkt.
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

23.00 „Ein Tau der Lichter ist dein Tau“
Feier der Osternacht
Pfarrerin Kathrin Oxen
Sebastian Heindl, Orgel

OSTERSONNTAG, 20. APRIL 2025

10.00 „Ich habe den Herrn gesehen“
Gottesdienst mit Abendmahl am Ostersonntag
Bischof Dr. Christian Stäblein, Pfarrerin Kathrin Oxen
Sebastian Heindl, Orgel

15.00 „Wir bauen eine Orgel“
Musikalische Mitmachaktion rund um die Orgel für Groß und Klein

Ein Blick hinter die Kulissen der „Königin der Instrumente“ – die mächtig-gewaltige Orgel einmal ganz aus der Nähe, sozusagen zum Selberbauen! Es wird garantiert viel zu entdecken geben. Mit dem „Al:legrO“-Orgelmodell werden wir spielerisch eine echte kleine Orgel zusammenbauen. Außerdem wird es Gelegenheit geben, die große Orgel der Gedächtniskirche einmal aus nächster Nähe zu erleben.

Der „Al:legrO“ Orgelbausatz wurde speziell für Kinder konzipiert. Es handelt sich um eine echte voll funktionstüchtige Pfeifenorgel im Miniaturformat. Innerhalb von 60 Minuten kann die „Al:legrO“ Orgel aufgebaut und gespielt werden. Empfohlen für Familien mit Kindern ab 4 bis 12 Jahren. Auch die Eltern können und sollen mitmachen!

Anmeldung über QR-Code oder beim Datum der Veranstaltung unter www.gedaechtniskirche-berlin.de.

18.00 „Surrexit Christus“
Taizé-Gottesdienst zu Ostern
Pfarrerin Kathrin Oxen und Vorbereitungsteam
Christopher Sosnick, Orgel

20.00 RUPESTRE – Giulio Tosti & Sebastian Heindl
„Rupestre“ ist das neue Projekt des italienischen Organisten Giulio Tosti. Das experimentelle Orgelkonzert konstruiert futuristische Klanglandschaften ausgehend von Orgelmodellen, die für pädagogische Zwecke verwendet wurden.
Tosti entführt gemeinsam mit Sebastian Heindl, dem Organisten der Gedächtniskirche, das Publikum in eine neue Klangdimension. Im Zusammenklang mit der großen Orgel werden die Modelle zu einem großen musikalischen Ensemble aus Luft und Klang.

OSTERMONTAG, 21. APRIL 2025

10.00 „Wir wollen alle fröhlich sein“
Gottesdienst für alle Generationen zu Ostern
Pfarrerin Dr. Sarah-Magdalena Kingreen
Landeskirchenmusikdirektor Dr. Gunter Kennel, Orgel

18.00 „Christ, der du bist der helle Tag“

Orgelvesper BACH! PUR! Nr. 6
Sebastian Heindl
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

SONNABEND, 26. APRIL 2025

18.00 „Hell und weit – österliche Orgelklänge“

Orgelvesper
Matthias Schmelmer, Berlin spielt Werke von J. S. Bach, A. Guilmant und N. Hakim
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

SONNTAG, 27. APRIL 2025 · *Quasimodogeniti*

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Dekanin i. R. Kathrin Kruse
Marco Heise, Orgel

18.00 „Der Kampf um Berlin 1945“
Gedächtnisgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Marion Gardei
Levan Zautashvili, Orgel

In den letzten Apriltagen des Jahres 1945 stießen die sowjetischen Truppen von Osten auf Berlin vor und umschlossen die Stadt am 26. April 1945. Zu dieser Zeit lebten noch etwa 2,7 Millionen Menschen in der Stadt, hauptsächlich Frauen und Kinder. Berlin glich bereits zu Beginn der Offensive der Roten Armee auf Stadtteile im Zentrum einer Trümmerlandschaft. Fanatische Nationalsozialisten und SS-Führer nutzten Standgerichte und Exekutionskommandos, um ein Weiterkämpfen bis zum Ende zu erzwingen. Nach dem Selbstmord Hitlers am 30. April wurde Berlin am 2. Mai 1945 den sowjetischen Truppen übergeben. Im Gedächtnisgottesdienst erinnern wir an die Zerstörungen, die der erbitterte Kampf um Berlin hinterlassen hat. Bis heute sind die Wunden der Vergangenheit im Stadtbild Berlins sichtbar und in den Erinnerungen der letzten Zeitzeugen lebendig.

DIENSTAG, 29. APRIL 2025

19.30 „The Armed Man – A Mass for Peace“ Konzert
Anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung Deutschlands von der nationalsozialistischen Diktatur am 8. Mai 1945 führen das symphonische Blasorchester Koninklijke

Sophia's Vereeniging (Niederlande) zusammen mit studiosi cantandi Berlin und dem Tonkollektiv der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft Karl Jenkins berühmtes Werk „The Armed Man" auf.
Leitung: Jos Schroevers
Einstudierung Chöre: Norbert Ochmann
Solisten: Josephina Louise Hoogstad, Co Vergouwen
Tickets: 31/18 € unter www.pretix.eu

MITTWOCH, 30. APRIL 2025

■ **15.00 Spielenachmittag für Jung und Alt**

Wir laden zu einem generationenübergreifenden Spielnachmittag in den „Sternenraum" im Gemeindehaus, Lietzenburger Straße 39, 2. Stock ein. Verschiedene Brett- und Würfelspiele sind im Angebot und können gemeinsam gespielt werden.
Ilona Semke-Braun und Team

VORSCHAU MAI 2025

SONNABEND, 3. MAI 2025

■ **18.00 „Zeit-Räume" I – Orgelvesper**
Maximilian Schnaus (Berlin) spielt Werke von Frescobaldi, Messiaen, Herchenröder
Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Foto Max Cramer, 2021

Das Blau der Fenster steht für den Frieden, die Farbspuren für die Freude.

Spenden Sie für das blaue Glas im Glockenturm der Gedächtniskirche

Spendenkonto:
Stiftung Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
IBAN: DE23 1012 0100 1003 0591 47
BIC: WELADED1WBB
Zweck: Blaues Glas
(Bitte Verwendungszweck angeben – und Adresse, wenn Spendenbescheinigung gewünscht.)

www.gedaechtniskirche-berlin.de/unterstuetzen/das-blaue-glas